

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

ERFOLGREICHE BILANZ FÜR 2016

Auf ein gutes neues Jahr!



**Mobile Jugend-
arbeit: Macht mit!**



**Kinomobil: Filme
für die ganze Familie**



**"Jazz in der Aula"
mit viel Groove**

"Schön, dass wir **aufeinander zählen dürfen!**"



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es gibt viele gute Gründe, auf den Verlauf dieses Jahres mit Zufriedenheit und Dankbarkeit zurückzublicken:

Auf dem Gelände der ehemaligen Tauberfranken-Kaserne sind mittlerweile mehr als 400 Arbeitsplätze entstanden; die Entwicklungsmaßnahme gilt zum Jahresende als abgeschlossen. Die Sanierungen der Unteren Mühlstraße in Lauda und der Emil-Kern-Straße in Gerlachsheim wurden erfolgreich bewältigt. Das Projekt "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" wurde in Königshofen weitergeführt und ein Zuschussantrag für die Stadt-sanierung gestellt. Ein ähnliches Projekt für Beckstein wird derzeit durchgeführt. Die Weichen für eine zukunfts-gewandte Entwicklung des Bahnhofsareals sind gestellt. Zudem werden Gespräche zur nachhaltigen Nutzung des Gerlachsheimer Klosters fortlaufend geführt. Darüber hinaus werden wir 2017 die Sanierung der Alten Schule in Lauda mit einem Volumen von 2 Mio. Euro beginnen.

Kurz und knapp: Wir stehen gut da und arbeiten mit Herzblut und Sachverstand an wichtigen Entscheidungen für die Zukunft aller Stadtteile.

Mein Dank gilt Ihnen allen, die zum Gelingen dieser und vieler weiterer Projekte beigetragen haben. Ohne engagierte Ehrenamtliche aus allen Stadtteilen, ohne die Gemeinderäte und Ortsvorsteher, ohne die Mitglieder aus

den Vereinen – auf den Punkt gebracht: ohne **Sie** – wären die geleisteten Erfolge nicht möglich gewesen. Ihr bemerkenswerter Einsatz für unsere Stadt ist ein Dienst an unserer Heimat, und davon hat am Ende jeder etwas.

Die Herausforderungen der Energiewende werden uns wohl noch lange begleiten. So hat die Kreisverwaltung des Main-Tauber-Kreises am 22. Dezember die beiden 200 m hohen Windräder in Heckfeld gegen die Stimmen des Gemeinderats leider genehmigt. Ebenso sind die Aufgaben der Flüchtlingswelle längst nicht abgeschlossen. Vielmehr sind beständige Feinjustierungen im täglichen Verwaltungsalltag auch in Zukunft angebracht. Zwei Jahre ist es übrigens her, dass die Flüchtlinge der aktuellen Fluchtwelle hier in Lauda-Königshofen angekommen sind. In diesem Newsletter ziehen die Stadtverwaltung und die Behörden, Vereine und Einrichtungen, mit denen die Mitarbeiter täglich zusammenarbeiten, ein Resümee über die geleisteten und bevorstehenden Projekte.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Schön, dass wir auch weiterhin aufeinander zählen dürfen!

Ihr Thomas Maertens
Bürgermeister

Lob & Anregungen **unserer Bürger**

Lob für liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume

Die hübsch geschmückten Christbäume in den einzelnen Stadtteilen sind für viele Bürger erneut echte Blickfänge. Aufgebaut wurden sie in den vergangenen Wochen von Mitarbeitern des städtischen Bauhofs.

Jahreskalender 2017 wird gut angenommen

Wir freuen uns, für 2017 einen bunt bebilderten Jahreskalender mit Motiven aus allen Stadtteilen herauszugeben. Dieser ist kostenlos im Rathaus von Lauda sowie bei den Verkaufsstellen der Müllmarken erhältlich.

Politik & Verwaltung



2 JAHRE NACH DER GROSSEN FLÜCHTLINGSWELLE Eine Stadt zieht Bilanz

Einsatz für das Ordnungsamt

Freitag, 2. Dezember, 7.30 Uhr. Maximilian Joachim vom Ordnungsamt fährt zu einem Rundgang zur Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Berufsbildungswerk in Königshofen. Dort leert er zunächst den Briefkasten, überzeugt sich von einem aufgeräumten Gemeinschaftsraum und bearbeitet dann die Brief- und E-Mail-Korrespondenz im Büro. Jederzeit hat er für die Asylbewerber als Ansprechpartner und Vertrauensperson ein offenes Ohr. „Oft geht es um Verwaltungsvorgänge, die geklärt werden müssen. Manchmal schütten Flüchtlinge auch ihr Herz aus und schildern zum Beispiel persönliche Erlebnisse oder zeigen voller Stolz Handyfotos von der Familie.“

Der Mitarbeiter der Stadtverwaltung klammert aber auch negative Erfahrungen mit den Asylbewerbern nicht aus. Oftmals komme es zu ärgerlichen Zwischenfällen in den Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften – „von rauen Tönen zwischen den Asylbewerbern unterschiedlicher Nationalitäten bis hin zu Schubereien oder Alkoholexzessen“. Handgreiflichkeiten gebe es aber sehr selten. Da die Stadt Lauda-Königshofen seit fast 30 Jahren Flüchtlinge in ihren Unterkünften betreut, habe

man auch Bewohner, die sich bereits seit vielen Jahren in städtischer Obhut befinden – darunter auch Personen, deren Asylverfahren abgelehnt wurde. Joachim erklärt: „Die Betroffenen unterscheiden nicht zwischen ihrem eigenen Aufenthaltsstatus und dem eines anderen. Konkret bedeutet das: Ausreisepflichtigen (z.B. Pakistanern), die mehrfach bei der Passbeschaffung nicht mitgewirkt



Politik & Verwaltung

haben, werden Sozialleistungen gekürzt und eine mögliche Beschäftigung verboten. Zusätzlich dürfen diese aus den Flüchtlingsunterkünften nicht ausziehen. Dies erfolgt auf Anweisung des zuständigen Regierungspräsidiums.“ Als Bilanz fügt der Mitarbeiter des Rathauses hinzu: „Der Arbeitsalltag mit Flüchtlingen ist nicht immer einfach, aber verläuft überwiegend reibungslos und positiv“.

Wichtige Stütze Ehrenamt

Für die Asylhelfer ist indes absehbar, dass der Aufwand für ehrenamtliche Besuche größer wird. Schließlich sind die Wohnungen, in denen die Flüchtlinge untergebracht sind, mittlerweile oft im ganzen Stadtgebiet verteilt. Auch der Familiennachzug bereitet Schwierigkeiten. „Erst wenn die Kinder in den Kindergarten gehen, können die Mütter an Sprachkursen teilnehmen“, so Gisela Keck-Heirich, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses in Lauda. Erfreulich sei jedoch, dass einige Flüchtlinge nicht nur ehrenamtliches Engagement beanspruchen, sondern dieses auch zurückgeben, etwa beim Transport von Möbeln oder bei der Mitwirkung am Bremserfest im Oktober, als im Mehrgenerationenhaus Helfer gebraucht wurden. Auch fürs Dolmetschen stünden mittlerweile Flüchtlinge zur Verfügung.

Durch die Unterstützung der Kirchengemeinden im Stadtgebiet habe man außerdem eine Fahrradaktion durchführen können: Bürger konnten Fahrräder spenden, die dann von Ehrenamtlichen und Flüchtlingen repariert wurden. Die Kosten für die benötigten Ersatzteile übernahmen die Gemeinden. Die Räder wurden dabei nicht nur für den Einsatz fit gemacht – begleitend gab es außerdem eine Verkehrserziehung. Mit einer Spende über 1.000 Euro hat außerdem die Bürgerstiftung die Sprachförderung der Flüchtlinge unterstützt. Die Summe wurde insbesondere für die Anschaffung von Wörterbüchern und Lernhilfen für Deutschkurse sinnvoll verwendet.



Oliver Mohr, Spieler beim FC Oberlauda

„Die Flüchtlinge sind technisch einwandfreie Kicker mit viel Potenzial, auch in der ersten Mannschaft. Wir haben auch schon die eine oder andere Aktion geplant, etwa einen syrischen Kochabend. An Fasching haben die Jungs auch schon als Rootzen teilgenommen. Ebenso sind sie bei jeder anderen Feier dabei.“

Vereine helfen bei Integration

Dass auch die Vereine einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten, hat sich schnell gezeigt. Zweimal in der Woche nehmen Flüchtlinge zum Beispiel am ETSV-Lauftreff teil, zudem hat sich der Fußballsport als Türöffner beim Knüpfen von Freundschaften herausgestellt. In vielen Fußballvereinen der Stadtteile sind mittlerweile Flüchtlinge als Abwehrspieler, Libero oder Stürmer nicht mehr wegzudenken (siehe Zitat links unten).

Wohnraum dringend benötigt

Bürgermeister Thomas Maertens lobt die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen und bilanziert einen erfolgreichen Verlauf der geleisteten Maßnahmen. Abgeschlossen sieht er das Thema noch lange nicht: „Die Herausforderungen der Flüchtlingskrise können kaum auf absehbare Zeit als bewältigt verbucht werden. Doch schon heute steht fest: Die Einrichtung des Mehrgenerationenhauses in Lauda-Königshofen hat sich als sinnvolle Entscheidung herausgestellt. Von den Kommunen wird jetzt verlangt, beständig neue Anpassungen vorzunehmen – beispielsweise wenn es um die Unterbringung vor Ort geht.“ Die Stadt ruft in diesem Zusammenhang dazu auf, nach Möglichkeit privaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Wer eine Wohnung vermieten möchte, wendet sich

- an die Bürgerstiftung (Tel. 09343/613 825) oder
- an das Mehrgenerationenhaus (Tel. 09343/501 160 bzw. vor Ort in der Josef-Schmitt-Straße).

Auf diese Weise gelangt Ihr Wohnungsangebot zu den entsprechenden Stellen und zu den Flüchtlingen. Ehrenamtliche Helfer unterstützen einerseits den potenziellen Mieter, andererseits entlasten sie den Vermieter von umfangreichen Behördengängen.

Im nächsten Newsletter stellen wir weitere Faktoren erfolgreicher Flüchtlingsarbeit in Lauda-Königshofen vor.



Politik & Verwaltung

Bürgerbüro informiert über Möglichkeiten zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Lauda-Königshofen – Marktplatz 1 – Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 101 – eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Lauda-Königshofen – Marktplatz 1 – Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 101 – eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Lauda-Königshofen – Marktplatz 1 – Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 101 – eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Lauda-Königshofen – Marktplatz 1 – Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 101 – eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Politik & Verwaltung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Lauda-Königshofen – Marktplatz 1 – Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 101 - eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Aus den Fraktionen

Der Haushalt 2017 aus Sicht der CDU-Fraktion

Die CDU-Fraktion sieht hinsichtlich des Haushalts 2017 die Stadt Lauda-Königshofen weiterhin großen Herausforderungen ausgesetzt. Strukturwandel und Kulturwandel allerorten wirken sich auf den Haushalt der Kommune aus. So ist es im Sinne der politischen Ausrichtung der CDU-Fraktion, seit Jahr und Tag den Wandel der Teilortsgemeinden zu begleiten. Die früheren landwirtschaftlich geprägten Ortskerne sind in den Mittelpunkt der Politik zu nehmen, um den drohenden Rückgang der Bevölkerung durch attraktive Wohnangebote zu begegnen.

Hohe Sanierungsaufwendungen der letzten Jahre für Straßen müssen nun durch die Schaffung innerörtlicher Baugebiete gerechtfertigt werden. Zur Zielerreichung sind strategische Vereinbarungen zu treffen. Ein "Weiter so" wird nicht reichen! Das Maß aller Dinge, um Attraktivität herzustellen, ist die Schaffung von Arbeitsplätzen. Hierbei ist die technologische Anbindung aller Firmen und auch der Haushalte mit modernen Medien eine Grundvoraussetzung. Attraktive Industrie und Gewerbegebiete sind auszuweisen.

Eine weitere Herausforderung ist es, den anhaltenden Rückgang der Bevölkerung einzudämmen. Die zielgerichteten Investitionen in 12 Stadtteile waren erst einmal eine strukturelle Mammutaufgabe, die in Hinsicht auf den Erhalt von Kindergärten, Schulen, Feuerwehreinst-

richtungen und Vereinen von den Kommunen und deren Gemeinderäten nach 1974 Höchstleistungen abverlangte.

Die Sanierung von Straßen und Plätzen ist gelungen, aber wie sieht es mit dem Erhalt der Infrastruktur aus? Hierbei ist es der CDU-Fraktion wichtig, nun nach Jahren des Zusammenwachsens in Lauda-Königshofen auch aktiv strategische Gesamtüberlegungen anzustellen: Wie soll und wird sich Lauda-Königshofen in 15 bis 20 Jahren präsentieren? Wie soll die Schullandschaft aussehen? Was wird mit den Kindergärten sein? Wo sollen die Bewohner für die heute herausgeputzten Ortschaften herkommen? Gelingt es, die Flüchtlinge so zu integrieren, dass sie volle Mitglieder der Gemeinde werden? Es bleibt weiter spannend!

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Werner Kilb

Wirtschaftsreihe der Jungen Union Lauda-Königshofen wird fortgesetzt

Die Junge Union Lauda-Königshofen setzt ihre „Wirtschaftsreihe“ fort. Diesmal wird dabei der Schwerpunkt auf der inneren Sicherheit und Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei liegen. Deshalb ist am 19. Januar 2017 um 18.00 Uhr die nächste Veranstaltung. Treffpunkt ist um 17.50 Uhr am Polizeirevier in Tauberbischofsheim. Dort findet ein Rundgang und Gespräch mit dem Leiter des Polizeireviers Burkhard von der Groeben statt.

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

Politik & Verwaltung



Wohnbau im ländlichen Raum im Fokus: Gespräch mit Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut

Auf Einladung von Prof. Dr. Wolfgang Reinhart waren Bürgermeister Thomas Maertens und Stadtrat Marco Hess – gemeinsam mit Bürgermeistern aus dem Main-Tauber-Kreis – kürzlich bei Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg, zu Gast. In dem Austausch am Rande einer Plenarsitzung ging es schwerpunktmäßig um den Wohnbau im ländlichen Raum, ferner unter anderem um die erleichterte Ausweisung von Bauplätzen.

Dabei wurden auch die Anliegen bauwilliger Bürger aus Oberbalbach und anderen Stadtteilen geschildert. Im Gespräch ließ die Ministerin verlauten, dass im Hinblick auf den Wohnungsbau im ländlichen Raum durch die neue Landesregierung mit ihr als zuständiger Ministerin etwas tun wird. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.



Jahresabschluss des Gemeinderates im Gasthof "Goldener Stern" in Lauda

Traditionell treffen sich die Mitglieder des Gemeinderates nach den Rathaussitzungen zu einem gemütlichen Ausklang im Gasthof "Goldener Stern". Mit einem Weihnachtspräsent bedankte sich Bürgermeister Thomas Maertens im Namen des Gemeinderates für viele Jahrzehnte treue Gastfreundlichkeit beim Wirtsehepaar. Er überreichte Herrn und Frau Schwab einen Blumenstrauß und ein Exemplar des Buches "600 Jahre Königshöfer Messe". Speziell die tauberfränkische Atmosphäre des Gasthofes wird nach Aussage von Bürgermeister Thomas Maertens sehr geschätzt.

Öffentliche Versteigerung einer Gebäude- und Freifläche in Unterbalbach

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Freitag, 10. Februar 2017 (10.00 Uhr) im Raum 1.01 (Sitzungssaal) des Amtsgerichts Tauberbischofsheim eine Gebäude- und Freifläche öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Gemarkung: Lauda-Königshofen, Unterbalbach, Oberbalbacher Straße 29, Verkehrswert: 73.000,00 €

► [Zum Dokument des Amtsgerichts](#)

Ausbildung 2017

Du schwimmst für dein Leben gern und bist auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildungsstelle? Dann haben wir hier das richtige Angebot für dich: Bewirb dich für eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe! Die Frist haben wir bis 6. Januar 2017 verlängert. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

► [Weitere Informationen](#)



Politik & Verwaltung

Neue Bekanntmachungen

- Bebauungsplan und Satzung für das Gebiet „5. Änderung Wöllerspfad“, Stadtteil Königshofen
- Flurbereinigungsbeschluss zur Flurbereinigung Wittighausen-Unterrittighausen
- Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "i-Park Tauberfranken", Lauda

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Aus den Fraktionen

Ein gutes neues Jahr 2017

In einer Mitteilung vom 13. Dezember 2016 führt Dr. Dorothee Schlegel (SPD, MdB) in einem umfangreichen Zahlenwerk aus, dass der Bund den Kinderbetriebsausbau in den nächsten zwei Jahren um 550 Mio. Euro aufstockt. Dieser Betrag ist Teil einer im Koalitionsvertrag vereinbarten Unterstützung für den Bildungsbereich in Höhe von insgesamt 6 Mrd. Euro. Zur Entlastung der Länder von Sozialausgaben erhalten diese im Jahr 2017 2,5 Milliarden Euro. Zur Förderung von Investitionen erhalten finanzschwache Kommunen im kommenden Haushaltsjahr 7 Mrd. Euro. Das gesamte Zukunftsinvestitionsprogramm umfasst von 2016 bis 2018 insgesamt 10 Mrd. Euro. Die Liste ließe sich noch verlängern.

Vor diesem Hintergrund sind die Haushaltsbeschlüsse der grün-schwarzen Landesregierung für die Kommunen allgemein ein Desaster. Und besonders hart trifft es Lauda-Königshofen, denn wir bekommen in den nächsten Jahren für unsere Stadt rund 550.000 Euro weniger Zuschüsse als geplant. Die Bundeszuschüsse werden nur teilweise an die Kommunen weitergegeben. In Anbetracht eines Eigenfinanzierungsanteils von gerade mal 631.000 Euro bei einem geplanten Investitionsvolumen von ca. 9 Mio. Euro im Jahr 2017 bedeutet dies, dass wir unsere Investitionen zu einem Drittel mit Zuschüssen und einem Viertel mit Krediten finanzieren müssen, was unsere strukturelle Haushaltsschwäche deutlich sichtbar macht.

Für die SPD/FB-Fraktion ist klar, dass die mangelnde Dynamik unseres Verwaltungs-/Finanzhaushaltes mit den extrem niedrigen Eigenfinanzierungsanteilen, die sich vermutlich bis 2020 durch die neuen Vorgaben der Doppik noch verschärfen bei weitem nicht ausreichen unsere ehrgeizige Investitionsplanung bis 2020 umzusetzen. Was wir dringend brauchen ist eine nachhaltige Stärkung der Einnahmenseite, wir müssen die Stagnation unserer Gewerbesteuer überwinden. Dies kann auch heißen,

Windräder in umweltverträglicher Anzahl zu bauen und nicht zu verhindern. Die Stadt Kilsheim ist hierfür ein gelungenes Beispiel. Hier bläst der Wind schon kräftig Geld in die Kasse. Wir brauchen mehr Einwohner, was zu einer Erhöhung der Zuschüsse führt. Der Verlust an Heimbewohnerinnen und Heimbewohner an die Nachbargemeinden ist nicht nur finanziell schmerzhaft, sondern auch ein Verlust für ihre Angehörigen die nun zur Betreuung ihrer Eltern auswärts gehen müssen. Die Gründung der Stadtwerke muss endlich gelingen. Die Gewerbegebiete und die Sanierungsflächen im Bahnbereich müssen intensiver beworben werden. Zum Schluss noch zwei erfreuliche Themen:

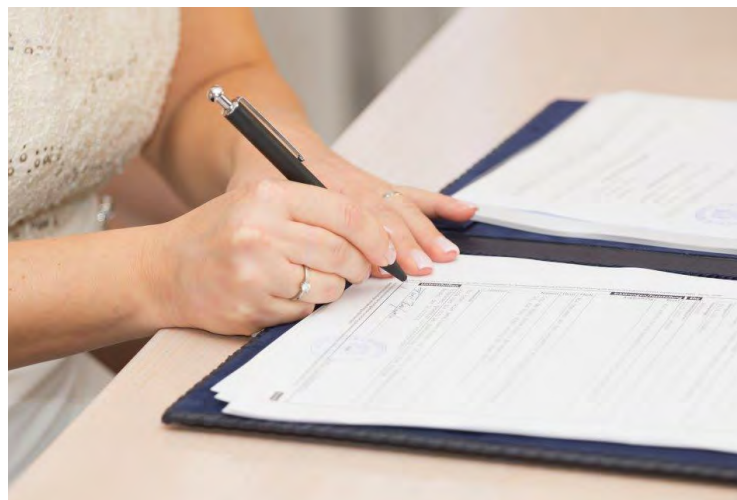
- Die vom Landkreis unter Federführung von Herrn Müsigg organisierten Arbeitskreissitzungen zur Weiternutzung des Klosters Gerlachsheim kommen gut voran und die Hoffnung auf gute Ergebnisse ist groß. Es wäre schön, wenn es Landrat Frank gelänge im Kreistag Mehrheiten für ein sich abzeichnendes grundlegendes Nutzungskonzept zu finden.

- Zurückstellung des Liquidationsüberschusses des Reitvereins Lauda: In einem Brief hat Frau Ott, letzte Vorsitzende des Reitvereins Lauda, darauf hingewiesen, dass bei einer Auflösung des Reitvereins noch vorhandene Vermögensteile satzungsgemäß den örtlichen Vereinen zu Gute kommen soll. Dies wurde auf Antrag der SPD/FB-Fraktion aufgegriffen und aktenmäßig festgehalten, dass der Erlös von 70.000 Euro Vereinen für absolute Notfälle zugute kommen soll.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr kritisch-konstruktiv begleitet haben und wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gutes Neues Jahr, vor allem Gesundheit und viel Erfolg für unsere Stadt Lauda-Königshofen.

Ein Beitrag der SPD-Fraktion
Text | Siegfried Neumann

Politik & Verwaltung



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist ab sofort die Stelle einer **Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für den Bereich Standesamt und Bestattungswesen** zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich auch teilbar ist.

Ihr Aufgabengebiet:

- selbständige Erledigung aller im Standesamt und Bestattungswesen anfallenden Arbeiten und Beurkundungen
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen
- Ermittlung von Bestattungspflichtigen bzw. Anordnung einer Bestattung

► Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Außerdem ist bei den Stadtwerken der Stadt Lauda-Königshofen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines vollbeschäftigten **Netzmonteurs für die Wasserversorgung (m/w)** zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Montage-, Wartungs-, Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten an Netzen, Hausanschlussleitungen und weiteren Anlagen unserer Versorgungseinrichtungen
- Beseitigung von Störungen
- Tiefbauarbeiten
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Ihre Bewerbungen in schriftlicher Form oder online im PDF-Format richten Sie bitte bis spätestens 10. Januar 2017 an die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen.

► Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Jennifer Renner und Sascha Reinhard Hübner, Gerlachsheim (6. Dezember)

Melanie Michaela Auwärter und Bernd zur Loye, Königshofen (14. Dezember)

Bianca Ilonka Lehmann und Stefan Herbert Gehrsitz, Lauda (20. Dezember)

Daniela Bersinsch und Karsten Dieter Hönig, Königshofen (27. Dezember)

Sterbefälle:

Gisela Eugenia Genoveva Mohr geb. Renk, Lauda (21. November)

Wolfgang Eugen Ziegler-Wohlfart geb. Ziegler, Lauda (21. November)

Emma Appel geb. Schröpfer, Gerlachsheim (30. November)

Irma Kunigunda Wittstock geb. Schmitt, Wittighausen (1. Dezember)

Maria Lioba Seifert geb. Kehl, Lauda (5. Dezember)

Klara Hilda Strebel geb. Schöffner, Beckstein (14. Dezember)

Helmuth Wiesenmeier, Messelhausen (15. Dezember)

Wilma Keller geb. Baumann, Lauda (18. Dezember)

Leben & Wohnen



DER NEWSLETTER HAT MEHR ALS 500 ABONNENTEN

"Ein toller Service für die Bürger"

Rita Hönninger gewinnt Weinpaket

Rita Hönninger hat den neuen Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen abonniert und dabei einen Glücksgriff gelandet: Im Rahmen einer Aktion sollte der 500. Abonnent ein Weinpaket mit sieben edlen Tropfen der Weinstadt erhalten. Damit, dass ausgerechnet sie mit dem üppig bestückten Präsentkorb nach Hause gehen würde, hatte die Heckfelderin nicht gerechnet. Umso größer war nun die Freude bei der Übergabe im Laudaer Rathaus.

Bürgermeister Thomas Maertens und Christoph Kraus von der Stabsstelle, der den Newsletter koordiniert, waren natürlich besonders neugierig, wie das neue Medium bei der Bürgerin ankommt. „Die zeitgemäße Aufmachung gefällt mir sehr gut“, sagte Hönninger. „Besonders gerne lese ich die Vereinsnachrichten und die Infos aus den einzelnen Stadtteilen. Da ich ein großes Tablet besitze, kann ich mir den Newsletter jederzeit und überall ansehen.“

Probealarmierung der Feuerwehren

Am Samstag, 7. Januar findet zwischen 10.30 Uhr und 12.45 Uhr eine Probealarmierung der Feuerwehren statt.

Kindergartenbeförderung in den Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien findet bis einschließlich 08. Januar 2017 keine Beförderung zu den örtlichen Kindergärten statt.

Bitte um Mithilfe bei der Schneeräumung

Um den Mitarbeitern des Bauhofs in den Wintermonaten bei etwaigem Schneefall die Räumung der Straßen zu erleichtern, werden Fahrzeugbesitzer gebeten, ihre Pkw nach Möglichkeit auf den privaten Grundstücken zu parken und für den Schneepflug eine ausreichende Straßenbreite freizuhalten.

Städtische Turn- und Festhallen geschlossen

Die Turn- und Festhallen sind bis einschließlich 8. Januar 2017 für den Vereinssport geschlossen.

Verwaltungsstellen geschlossen

Die Verwaltungsstellen Königshofen und Unterbalbach sind vom 02. bis einschließlich 05. Januar geschlossen.

Leben & Wohnen

Müllmarkenverkauf im Januar

Der Verkauf der Abfallgebührenmarken für 2017 hat vor kurzem begonnen. Bis Mitte Januar gibt es weitere Termine zum Erwerb der Marken in Ihrem Stadtteil:

Beckstein, Feuerwehr-Vereinsheim:

4. Januar von 17.30 bis 18.30 Uhr

Deubach, Bürgerhaus:

10. Januar von 18 bis 20 Uhr

Gerlachsheim, ehemaliges Rathaus:

29. Dezember von 10 bis 12 Uhr

05. Januar von 16 bis 19 Uhr

12. Januar von 10 bis 12 Uhr

Heckfeld, Bürgersaal im ehemaligen Rathaus:

11. Januar von 18 bis 20 Uhr

Königshofen, Schweikert Elektrotechnik:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr;

Mittwoch nachmittags geschlossen

Lauda, Moritz und Lux, Marktplatz 12:

zu den üblichen Öffnungszeiten

Marbach, Verwaltungsstelle:

17. Januar von 18 bis 20 Uhr

Messelhausen, ehemaliges Rathaus:

14. Januar von 10 bis 11 Uhr

Oberbalbach, Bürgerhaus/Verwaltungsstelle:

11. Januar von 17.30 bis 20 Uhr.

Oberlauda, ehemaliges Rathaus:

28. Dezember 18 bis 20 Uhr

11. Januar 18 bis 20 Uhr

Sachsenflur, Bürgersaal im ehemaligen Rathaus:

8. Januar von 17 bis 18 Uhr

Unteralbach, Verwaltungsstelle im ehem. Rathaus:

28. Dezember von 17.30 bis 19 Uhr

7. Januar von 10 bis 11.30 Uhr; 12. Januar von 17.30 bis 19 Uhr.

Die Gebühren betragen für Restmüllbehälter: 60 Liter 50 Euro, Banderolen Stück 1 Euro; 80 Liter 63 Euro, Banderolen Stück 1,40 Euro; 120 Liter 88 Euro, Banderolen Stück 2 Euro; 240 Liter 167 Euro, Banderolen Stück 4 Euro. Müllsack: 4 Euro. Für die Biotonne: 80 Liter 47 Euro; 120 Liter 70 Euro; 240 Liter 140 Euro. Das Geld für die Abfallgebührenmarken sollte nach Möglichkeit passend bereitgehalten werden.

Da ab dem Jahr 2018 keine Banderolen mehr benötigt werden, können ab dem Gebührenjahr 2017 auch Einzelbänderolen erworben werden. Für Fragen zur Müllentsorgung steht der Abfallwirtschaftsbetrieb des Main-Tauber-Kreises unter der Servicenummer 09341/82-5969 zur Verfügung.

Meldebögen für Tierbestand wurden verschickt

Mitte Dezember verschickte die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg die Meldebögen für den Tierbestand. Die Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Auf der Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste.

► Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten

Polizei informiert über Einbruchschutz

Interessierte Bürger konnten sich Ende November über den Einbruchschutz informieren. Ein barrierefrei erreichbares Fahrzeug auf dem Laudaer Marktplatz und beim Sportheim in Königshofen informierte anschaulich, wie man Einbrecher wirksam aussperrt.

Bernhard Haag, Kriminalhauptkommissar und Außenstellenleiter Tauberbischofsheim: „Wichtig ist zunächst eine mechanische Sicherung. Darüber hinaus ist der Einsatz einer Einbruchmeldeanlage sinnvoll.“ Dem Kommissar zur Seite stand Polizeihauptmeister Bernhard Horn. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei der Polizeilichen Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn (Außenstelle Tauberbischofsheim), dass die Initiative „(K) Einbruch“ auch in Lauda-Königshofen das Bewusstsein für sichere vier Wände in den Mittelpunkt gerückt hat.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich bei der Beratungsstelle in Tauberbischofsheim kostenlos zum Thema Einbruchschutz beraten zu lassen. Termine können unter der Telefonnummer 09341/81 1125 vereinbart werden.



Kultur & Freizeit

Sommerliche Kanutour auf der Tauber



MOBILE JUGENDARBEIT IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Immer etwas geboten

Attraktive Angebote in den Ferien und nach der Schule

„Kanufahren, Bogenschießen, Kinoabende und vieles mehr – unsere Angebote für Jugendliche sind breitgefächert“, fasst Sebastian Landeck zusammen. Der Angestellte der Stadt Lauda-Königshofen und des Caritasverbandes im Taubertal e. V. ist für die mobile Jugendarbeit im Stadtgebiet zuständig. „Wir bieten Kindern und Jugendlichen wechselnde Veranstaltungen an, die sowohl in den Ferienwochen als auch nach Schulschluss stattfinden.“ Ein schönes Erlebnis sei für ihn beispielsweise im Sommer das Kanufahren auf der Tauber gewesen.

Ski fahren in der Rhön

Wer in den Weihnachtsferien noch nichts vorhat, ist zum Ski- und Schlittenfahren in der Rhön eingeladen. Am 29. Dezember um 9.00 Uhr ist die Abfahrt am Treffpunkt Mehrgenerationenhaus (Rückkunft ca. 19.00 Uhr). Der Jugendarbeiter erzählt: „Kurz nach unserer Ankunft nehmen wir unsere selbst mitgebrachte Verpflegung zu uns. Danach können wir für vier Stunden die Pisten und Lifte nutzen. Nach einer Einkehr in der Hütte begeben wir uns gegen 17.00 Uhr auf den Heimweg.“ Es wird gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Teilnehmen können

zwischen sechs und acht Jugendliche ab 12 Jahren. Landeck ergänzt: „Sollte sich noch ein weiterer freiwilliger Betreuer oder Fahrer finden, können auch mehr Jugendliche teilnehmen.“ Mitzubringen seien Verpflegung und Ski- bzw. Schlittenausrüstung. Für Fahrt und Liftpass komme ein Unkostenbeitrag von 22 Euro p. P. hinzu. „Bei zu sonnigem Wetter stehen als Alternativen ein Besuch im Hallenbad oder in der Eisbahn bereit. Ich freue mich auf Anmeldungen an s.landdeck@caritas-tbb.de oder telefonisch unter 0151/200 33 680.“

Kinoabend im Caritassaal

Kürzlich fand ein lustiger Kinoabend im Caritassaal (Luisenstraße 2, Lauda) statt. Die jungen Teilnehmer ab 10 Jahren hatten viel Spaß beim Pizzabacken und Popcornmachen – und erst recht beim gemeinsamen Filmerlebnis. Weitere Abende dieser Art sind schon geplant, verrät der Jugendarbeiter Sebastian Landeck: „Mitzubringen ist nichts außer guter Laune. Wer Anregungen für neue Projekte hat, kann sich gerne mit eigenen Ideen und Wünschen bei mir melden.“ Die mobile Jugendarbeit sei schließlich ein Projekt, bei dem sich jeder einbringen könne. „Und wenn jeder mithilft, entsteht am Ende immer etwas Großartiges!“

Kultur & Freizeit



STARKER AUFTAKT FÜR "JAZZ IN DER AULA" 2017 Boogie Woogie mit viel Groove

Das neue Jahr beginnt musikalisch erstklassig!

Die von der Stadt und dem Kunstkreis Lauda-Königshofen veranstaltete Reihe "Jazz in der Aula" geht 2017 in ihr 40. Jahr. Um dieses Jubiläum schwungvoll zu beginnen, setzt man auf mitreißenden Boogie Woogie und viel Groove. Am Freitag, 20. Januar um 20.00 Uhr wird das Christian-Bleiming-Trio mit dem amerikanischen Sänger Tommie Harris aufspielen.

Christian Bleiming (Klavier), Rainer Achterholt (Gitarre) und Peter Samland (Schlagzeug) spielen mitreißenden Boogie Woogie und traditionellen Rhythm & Blues mit gelegentlichen Swing-Einflüssen. Das Trio beherrscht sein Metier und daher klingen die traditionellen Melodien so frisch, als seien sie gerade erst erfunden worden. Das Programm ist authentisch, aber nicht "verstaubt", traditionell, aber nicht altmodisch. Der Sänger Tommie Harris (Bild unten) wurde in Birmingham/Alabama (USA) geboren und sammelte schon als kleiner Junge erste Erfahrungen mit dem Rhythm & Blues. Er kombiniert die Songs mit seiner ganz persönlichen Note und verleiht dadurch jeder noch so oft gehörten Nummer neuen Schwung.

Karten im Vorverkauf gibt es in Lauda bei der Buchhandlung "Moritz und Lux", in Tauberbischofsheim bei der Buchhandlung "Schwarz auf Weiß" und in Bad Mergentheim im Kultur- und Verkehrsamt. Telefonische Vorbestellung: Hanni Schifferdecker, Tel. 09343/3077. **Beim Kauf oder der verbindlichen telefonischen Vorbestellung von zwei Karten gibt es eine zusätzliche Freikarte!**



Kultur & Freizeit



Galerie "das auge" in Lauda präsentiert Kunstwerke von Viktoriya Schelhorn-Ostapenko

In der Galerie "das auge" werden derzeit beeindruckende Bilder der Künstlerin Viktoriya Schelhorn-Ostapenko aus Bad Mergentheim präsentiert. Als Hauptwerk dürfen die Besucher ein ca. 1,50 x 1,50 Meter großes, drehbares Ölgemälde bestaunen. Es zeigt herausragende Persönlichkeiten der Zeitgeschichte – von Homer und Leonardo da Vinci bis Michael Jackson und Joe Cocker. Vier Monate Arbeit stecken in dem Ölgemälde, wie die Künstlerin verraten hat.

Wer sich die Werke von Viktoriya Schelhorn-Ostapenko ansehen möchte, ist noch bis einschließlich 1. Januar 2017 in die Galerie "das auge" in Lauda eingeladen. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr (an allen Sonntagen). Herzlich willkommen!



Öffnungszeiten von Hallenbad und Sauna in den Weihnachtsferien

Das Laudaer Hallenbad mit Sauna hat in den Weihnachtsferien folgende geänderte Öffnungszeiten:

- **Donnerstag, 29.12. von 12.00 bis 21.30 Uhr:**
Badebetrieb und Männersauna
- **Freitag, 30.12. von 12.00 bis 21.30 Uhr:**
Badebetrieb und Frauensauna
- **Samstag, 31.12. bis Montag 02.01.: geschlossen**
- **Dienstag, 03.01. von 12.00 bis 21.30 Uhr:**
Badebetrieb und Männersauna
- **Mittwoch, 04.01. von 12.00 bis 19.30 Uhr:**
Badebetrieb und von 12.00 bis 21.30 Uhr Frauensauna
- **Donnerstag, 05.01. von 12.00 bis 21.30 Uhr**
Badebetrieb und Männersauna
- **Freitag, 06.01. von 9.00 bis 18.00 Uhr:**
Badebetrieb und Frauensauna
- **Sa., 07. und So., 08. Januar von 8.00 bis 18.00 Uhr:**
Badebetrieb und Gemeinschaftssauna



Unseren Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame und vergnügte Stunden in unserem Hallenbad. Tipp: Gutscheine für unser Bad und unsere Sauna sind tolle Geschenkideen für jeden Anlass!

Kultur & Freizeit



Das Kinomobil – tolle Filme für die ganze Familie

Am Donnerstag, 5. Januar ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Um 14.30 Uhr erlebt ihr im Caritassaal (Schillerstraße 14a, Lauda) folgende Filme:

Findet Dorie (14.30 Uhr, 3 Euro)

Ein Jahr nachdem der vergessliche Doktorfisch Dorie mit ihren Freunden, Marlin und Nemo, ein großes Abenteuer bestanden hat, kann sie sich kaum noch daran erinnern. Aber sie hat mit den beiden eine neue Familie gefunden. Doch wo ist ihre alte Familie? Dorie zieht los, um sie zu suchen. Gemeinsam mit Marlin und Nemo macht sie sich auf eine Reise voller Gefahren. Ein Filmspaß für die ganze Familie!

Auf Augenhöhe (17.00 Uhr, 3 Euro)

Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Heim. Als er durch Zufall die Adresse seines bisher unbekanntes Vaters findet, kann er sein Glück kaum fassen! Michi packt seine Sachen und zieht los, um Papa zu suchen. Endlich gefunden ist dieser aber ganz anders, als Michi ihn sich ausgemalt hat. Bis die beiden zueinander finden, müssen einige Höhen und Tiefen gemeistert werden. Ein engagierter Kinderfilm über Mut und Offenheit, auf andere Menschen zuzugehen.

Das kalte Herz (20.00 Uhr, 4 Euro)

Der Film entführt in eine archaische Welt, in der die Menschen noch an Geister glauben. In der kraftvollen Geschichte um den jungen Peter, der aus Liebe sein Herz verkauft, glänzt ein hochkarätiger Cast von Jungstars neben Leinwandgrößen wie Moritz Bleibtreu und Milan Peschel. Bildgewaltige Neuverfilmung der Hauffschen Erzählung an grandiosen Drehorten.

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)



Dampfungsonderfahrt macht Halt in Lauda

Der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ und die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (Ortsverband Würzburg) führen am Sonntag, 23. April 2017 eine Dampfungsonderfahrt durch. Ein Nostalgieerlebnis erster Güte wird dabei garantiert.

Die Dampfungsonderfahrt nach Nürnberg beginnt in Veitshöchheim. Nach der weiteren Station am Hauptbahnhof in Würzburg führt die Fahrt vom Main in das „Liebliche Taubertal“. Unterwegs kann in Geroldshausen, Wittighausen und Grünsfeld zugestiegen werden. In Lauda wird "kopfgemacht" und es wird nach Tauberbi-schofsheim zurückgesetzt. Neben den beiden genannten Städten kann auch in Königshofen, Bad Mergentheim, Markelsheim, Weikersheim, Niederstetten und Schrozberg eingestiegen werden. Die Fahrpreise richten sich nach der Dauer der Mitfahrt. In Nürnberg können die Fahrgäste die Stadt auf eigene Faust erkunden. Über den Fahrkartenerwerb ist aber auch eine Stadtführung mitbuchbar. Die Buchung der Stadtführung muss aus organisatorischen Gründen bereits jetzt erfolgen. Die Fahrkarten sind ab sofort u. a. bei der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber (VGMT) in Lauda, Tel. 0 93 43/62 14 35, erhältlich.

► [Weitere Informationen zur Fahrt](#)

Veranstaltungskalender erhältlich

Der neue Veranstaltungskalender 2017 (rechts) liegt ab sofort im Rathaus in Lauda, bei den Verwaltungsstellen in Königshofen und Unterbalbach sowie in vielen Geschäften in Lauda-Königshofen kostenlos zum Mitnehmen aus.



Veranstaltungskalender



Tanzturnier des Narrenrings



Wann?	Was?	Wo?
01.01.	Neujahrsschießen des Ortschaftsrats Oberbalbach	Pfarrhof, Oberbalbach
05.01.	Kinomobil	Caritassaal, Lauda
05.01.	Sportabzeichenübergabe der DJK Unterbalbach	Sportheim, Unterbalbach
06.01.	Konzert mit der Band "Unterwegs" in Gerlachsheim	Heilig-Kreuz-Kirche
07. bis 08.01.	Gardetanzturnier des Narrenrings Main-Neckar	Stadthalle, Lauda
10.01.	Vortrag "Vorsorgevollmacht" des Altenwerks Lauda	Pfarrscheune, Lauda
13.01.	Setzen des Narrenbaum mit Kappenabend	Marktplatz, Lauda
14.01.	Feuerwehrball in Beckstein	Dortgemeinschaftsh., Beckstein
14.01.	Inthronisierung des Prinzenpaares Königshofen	Rathausvorplatz, Königshofen
14.01.	Neujahrsempfang des Turnvereins Königshofen 1882 e.V.	Turnhalle des TV Königshofen
14.01.	Christbaumsammlung des Kolpingvereins Unterbalbach	Unterbalbach
14./15.01.	Theater DJK Unterbalbach	Sportheim, Unterbalbach
15.01.	Winterwanderung des FC Heckfeld	Sportheim, Heckfeld
15.01.	Chor- und Orgelkonzert der Evangelischen Kirchengemeinde	Friedenskirche, Lauda
20.01.	"Jazz in der Aula" mit dem Christian Bleiming Trio und T. Harris	Stadthalle, Lauda
21.01.	Hallensportfest des ETSV Lauda Abt. Leichtathletik	Stadthalle, Lauda
21.01.	Night Rootz des FV Oberlauda	Turn- und Festhalle, Oberlauda
22.01.	Ralf-Hückel-Gedächtnisturnier der DJK Tischtennis Unterbalbach	Balbachhalle, Unterbalbach
28.01.	Zwillingsbasar des katholischen Kindergartens St. Josef	Pfarrscheune, Lauda
28.01.	Schlachtfest	Sportheim, Oberbalbach

► Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen
Stabsstelle
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Fraktionen

Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar 2017.